



PRESSEMITTEILUNG

Tusche, Drachen, Lotusblüten – Ausstellung von Kinderbüchern aus China

Hierzulande ist fast jedes Kind mit *Ronja Räubertochter*, *Der Kleine Prinz* oder *Alice Abenteuer im Wunderland* vertraut. Auch in China sind westliche Kindergeschichten sehr bekannt. Aber wie sehen eigentlich chinesische Kinderbücher aus? Nach dem Erfolg einer ersten Kinderbuchausstellung im Jahr 2021 zeigt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen ab dem 19. November eine neue Präsentation in seinen Büroräumlichkeiten, die die Besucher*innen in die bunte Welt der chinesischen Kinderbücher entführt.

Zur Ausstellungseröffnung am Abend des 18. November sind der Kurator Ajia sowie die Illustratorin Yu Hongcheng, die vor Ort live für Sie malen wird, zu Gast. Ein Vortrag von Dr. Yan Xu-Lackner über die Entwicklung chinesischer Kinderbücher im 21. Jahrhundert sowie ein musikalisches Rahmenprogramm runden die Vernissage ab.

Die ausgestellten Kinderbücher zeigen nicht nur alten Sagen und Traditionen, sondern geben auch einen Einblick in den Alltag von Kindern in der modernen chinesischen Gesellschaft und bieten eine Möglichkeit, die Kultur und Bräuche Chinas kennenzulernen. In manchen Büchern lassen sich traditionelle Kunstformen wie z. B. Scherenschnitt und Tuschemalerei entdecken, andere wiederum sind optisch kaum von westlichen Kinderbüchern zu unterscheiden.

Vernissage: Montag, 18. November 2024, 18 Uhr

Ausstellungszeitraum: 19.11. - 20.12.2024, montags - freitags von 9 - 17 Uhr

Ort: Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, Virchowstr. 23, 90409 Nürnberg

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de, Telefon: 0911-923 182 25